



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0437/2022		Datum: 06.07.2022	
Dezernat 4			
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az.: EB67 - Str.	
Betreff:			
Zustimmung zur Bewilligung einer erheblichen, überplanmäßigen Auszahlung im Projekt P671019 Rheinanlagen Restausbau BA 1-5			
Gremienweg:			
21.07.2022	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
11.07.2022	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Beschlusstwurf:

Der Stadtrat stimmt im Investitionshaushalt 2022 im Teilhaushalt 10 „Bauen, Wohnen und Verkehr“,

1. der Bewilligung einer erheblichen, überplanmäßigen Auszahlung von insgesamt 150.000 € bei dem Projekt P671019 „Rheinanlagen Restausbau BA 1-5“

2. und der Deckung der genannten überplanmäßigen Auszahlung durch Minderauszahlungen in gleicher Höhe bei dem Projekt P661071 "Restausbau Gulisastraße" zu.

3. Darüber hinaus nimmt er die damit verbundene Erhöhung der investiven Gesamtkosten im Projekt P671019 von bisher 3.050.000 € auf nunmehr 3.200.000 € zur Kenntnis. Daneben werden im Produkt 5511 "Öffentliches Grün" des konsumtiven Haushalts in den Jahren 2022 bis 2028 weitere Mittel von 700.000 Euro kassenwirksam (p. a. 100.000 Euro), so dass die Gesamtprojektkosten von bisher 3,75 Mio. Euro auf nunmehr 3,9 Mio. Euro steigen.

Begründung:

Im Rahmen der BuGa 2011 wurden die historischen Rheinanlagen vom Deutschen Eck bis zur Janiarius-Zick-Straße in den heutigen Zustand versetzt. Der Abschnitt Janiarius-Zick-Straße (Café Rheinanlagen) bis zur Mozartbrücke wurde bisher noch nicht saniert. Der Substanzverlust ist dem verbleibenden Bereich so hoch, dass die Anlage nur mit hohem Unterhaltungsaufwand der Öffentlichkeit noch verkehrssicher angeboten werden kann. Die Rheinanlagen haben für Fußgänger (Einheimische und Touristen) einen sehr hohen Aufenthaltswert und sind durch ihre Historie von überregionaler Bedeutung. Auch das Landesradfahrstreckennetz läuft über die Rheinanlagen. Um den historischen Baumbestand, die Kaiserin Augusta Anlagen und den in dem Abschnitt befindlichen Spielplatz der Bevölkerung weiter verkehrssicher zugänglich zu machen, ist ein Ausbau der Wegenetze dringend erforderlich.

Nach umfangreicher Recherche hat der EB 67 ein Gitterrostsystem gefunden um den Wurzelbereich des historischen Baumbestandes in Pflasterbauweise zu überbauen. Dies wurde dem Werkausschuss des EB 67 in seiner letzten Sitzung vorgestellt. Dieses System wird erstmalig in Koblenz angewandt und erlaubt eine Überbauung der Wurzeln in der historischen Wegeachse. Das Ausschreibungsergeb-

nis wurde auf Grund der derzeitigen angespannten Marktlage und der Lieferschwierigkeiten von Rohstoffen um rund 100.000,- Euro überschritten. Um den Bauauftrag zu erteilen, die weitere notwendige spezialfachliche Baubetreuung durch das Ingenieürüro und einen Puffer von 20.000,- Euro zu schaffen, ergibt sich im Projekt für das Haushaltsjahr 2022 ein Mehrbedarf von 150.000,- Euro.

Die Deckung des Mehrbedarfs erfolgt durch Minderauszahlungen in gleicher Höhe im Projekt P661071 "Restausbau Gulisastraße".

Die Voraussetzungen des § 100 GemO zur Bewilligung einer erheblichen, überplanmäßigen Auszahlung liegen vor.

Anlage/n:

Historie:

Fachbereichsausschuss IV 09.12.2014, TOP 1.5, BV/0433/2014/1

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Durch die gewählte Bauweise kann der historische Baumbestand unbeschadet erhalten werden.